

**INTRA  
AUSSCHREIBUNG  
2024**

**ANGEWANDTE  
PROGRAMM  
FÜR INTER- UND  
TRANSDISZIPLINÄRE  
PROJEKTE IN KUNST  
UND FORSCHUNG**

<b>einleitung</b>	<b>3</b>
<b>zielsetzungen</b>	<b>4</b>
<b>ORGANISATORISCHE RAHMENbedINGUNGEN</b>	<b>4</b>
<b>KRITERIEN</b>	<b>5</b>
<b>einreichsberechtigte</b>	<b>5</b>
<b>einreichung</b>	<b>6</b>
<b>KOSTENPLAN</b>	<b>7</b>
<b>VERGABe</b>	<b>8</b>
<b>definitionen</b>	<b>8</b>
<b>AbLAUF</b>	<b>9</b>
<b>KONTAKT PROGRAMMANAGEMENT</b>	<b>10</b>

# eINLEITUNG

Die Universität für angewandte Kunst Wien lädt im Rahmen der fünften Ausschreibung des Programms für inter- und transdisziplinäre Projekte in Kunst und Forschung dazu ein, Projekte zur Förderung einzureichen. Zur methodischen Entwicklung künstlerischer und wissenschaftlicher Erkenntnisprozesse stehen Mittel zur Verfügung, die alle an der Angewandten vertretenen Kunst- und Wissenschaftsbereiche miteinschließen, um die Durchführung von besonders innovativen, disziplin- und abteilungsüberschreitenden Forschungsvorhaben zu unterstützen.

Durch INTRA geförderte Forschungsprojekte bieten die Möglichkeit, Fragestellungen unserer Zeit als Chancen für unsere Zukunft zu verstehen. Zudem sollen sie dazu dienen die Angewandte mit all ihren Zugängen und Perspektiven zu vernetzen und so den Austausch zu fördern. Insofern sind besonders solche Vorhaben zur Bewerbung eingeladen, die sich an der Schnittstelle zwischen Kunst und Wissenschaft verorten und deren Teams aus mindestens zwei Abteilungen bestehen.

Inhaltlich gefördert werden Projekte, welche die Zusammenarbeit zwischen künstlerischen und wissenschaftlichen oder gestaltungsorientierten und wissenschaftlichen Fächern fördern, sowie zu einem gesamtgesellschaftlichen Bewusstsein für Forschung in Kunst und Wissenschaft beitragen. Dies betrifft abteilungsübergreifende Ansätze und Themen, welche die Prozesse künstlerischer und wissenschaftlicher Arbeit als Schlüssel verstehen, um gemeinsame Forschungsfragen zu entwickeln und mit Blick auf die gesamtuniversitäre Strategie (sh. [Entwicklungsplan 2025–2030](#)) anzuwenden.

# ZIELSETZUNGEN

- Förderung von methodisch-innovativer Forschung [siehe Kriterien Seite 5] in Kunst und Wissenschaft von hoher Qualität;
- Stärkung der kooperativen Ansätze innerhalb der Angewandten durch die gemeinsame Bearbeitung von übergreifenden Themen in Kunst und Wissenschaft;
- Stärkung der disziplin- und abteilungsübergreifenden Forschung, insbesondere zwischen künstlerischen und wissenschaftlichen sowie gestaltungsorientierten und wissenschaftlichen Fächern;
- Verbesserung der internationalen Sichtbarkeit (z.B. durch Kooperation mit Partnerinstitutionen), sowie konzeptionelle und methodische Vorarbeit für größere Drittmittelprojekte;
- Stärkung des Bewusstseins für die gesellschaftliche Relevanz von Forschung.

# ORGANISATORISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

- Je nach Projekt können spezifische Kosten eingereicht werden, ein Kostenplan ist beizubringen [siehe kostenplan Seite 7]. Pro Projekt sollte das Volumen einer Einreichung nicht mehr als 30.000,- Euro betragen (Doppelförderung ist nicht erlaubt, Mehrfacheinreichungen sind zu vermerken);
- Um eine Planungssicherheit zu gewährleisten ist ein Zeitplan beizubringen, im Grunde wird von einem Zeitrahmen von bis zu 12 Monaten ausgegangen (eine längere Dauer ist nachvollziehbar zu argumentieren);
- Die Angewandte bietet Anbindung und Infrastruktur (Research Residency) – auch zur Gewährleistung der erforderlichen Dokumentationsleistung sowie zur Integration von internen und relevanten externen Projektpartner:innen.

# KRITERIEN

Der externe Beirat bezieht sich bei seiner Empfehlung für die Vergabe auf sämtliche folgende Kriterien:

- Hohe künstlerische und/oder wissenschaftliche Kompetenz, bezogen auf das Projekt;
- Innovationspotenzial sowie interdisziplinäre Relevanz des Projekts;
- Beitrag zum inhaltlichen Spektrum und den Entwicklungsperspektiven der Angewandten;
- Eignung des Vorhabens in Bezug auf die institutionelle Umgebung, insbesondere mit Blick auf die disziplin- und abteilungsübergreifende Zusammenarbeit;
- Plausibilität von Inhalt und Zeitplan;
- Plausibilität und Durchführbarkeit des Projekts in Hinblick auf den eingereichten Kostenplan [siehe Kostenplan Seite 7];
- Kenntnisse über den Projektkontext, der für das geplante Projekt unmittelbar relevant ist;
- Nachvollziehbarkeit des Ansatzes in Bezug auf Projektziele, Methoden und ethische Aspekte (Best-Practice-Guide);
- Potenzial des Forschungsansatzes für weitere Drittmittelakquise;
- Gleichbehandlung (Frauenförderungs- und Gleichstellungsplan) und Diversität (sh. Diversitätsstrategie 2023) werden berücksichtigt.

# EINREICHSBERECHTIGTE

Einreichsberechtigt sind einerseits Personen in einem Anstellungsverhältnis zur Angewandten, andererseits Gruppen (Teams), deren einreichende Kontaktperson (somit Einreicher:in) Angehörige:r der Universität in einem Anstellungsverhältnis ist. Diese Kontaktperson verfügt über ein adäquates künstlerisches und/oder wissenschaftliches Profil sowie über hohe Kompetenz in dem jeweiligen Fachbereich.

# EINREICHUNG

- Aktuelle Ausschreibung: **Call von 12. Februar bis 11. April 2024**;
- Ein hinsichtlich Zielen und Methoden beschriebenes, zeitlich begrenztes Projekt; in englischer Sprache (eine Einreichung in Englisch ist für die Begutachtung nötig); Einreichungen auf Deutsch sind möglich und mit dem Programmmanagement abzustimmen;
- Einreichsberechtigt ist die Kontaktperson [siehe Einreichsberechtigte Seite 5];
- Die Einreichung ist bis zum 11. April 2024 / 23:59 Uhr per E-Mail an [support\\_intra@uni-ak.ac.at](mailto:support_intra@uni-ak.ac.at) zu senden.

## **Erforderliche Unterlagen sind in einem PDF zusammenzufassen:**

- Das ausgefüllte Einreichformular (Ausfüllen empfohlen in Adobe Acrobat);
- Ein formloses Exposé in englischer Sprache (Deutsch ist möglich – bitte das Programmmanagement kontaktieren), max. 8.000 Zeichen mit Leerzeichen inkl. Fußnoten, exkl. Bibliografie.  
Im PDF enthalten sind weiters folgende Anlagen in englischer Sprache:
  - Zeitplan (max. 2 Seiten);
  - Kostenplan (tabellarische Kostenkalkulation mit Begründung warum die Kosten gerechtfertigt sind) [siehe Kostenplan Seite 7];
  - Lebenslauf / Lebensläufe.

## **optional – folgende Dokumente sind extra abzuspeichern:**

- Portfolio (als PDF);
- ergänzende medienpezifische Präsentation der Einreichung (z.B. mit Videovortrag über die Projektidee, max. 10 Minuten), bitte das Dokument Präsentation extra als PDF via Cloud-Link schicken;
- Im Zuge der Begutachtung besteht die Option, dass Personen aus den Projekten für einen Austausch über das Projekt eingeladen werden.

# KOSTENPLAN

Bei der Einreichung können je nach Projekt spezifische Kosten beantragt werden. Pro Einreichung sollte das Volumen nicht mehr als 30.000,- Euro inkl. Ust. betragen. Die Beträge sind nach individuell erforderlicher und adäquater sowie fachspezifischer Einschätzung zu beantragen. Kostenpläne werden vom Beirat begutachtet; es wird daher um eine Darstellung in Form eines individuellen und gut nachvollziehbaren Kostenplans mit Begründung gebeten (tabellarische Kostenkalkulation, als Teil des Exposés). Die Plausibilität und Durchführbarkeit des Projekts in Hinblick auf die eingereichten Kosten ist angemessen darzustellen. Die mögliche Nutzung von Intrastruktur ist im Vorfeld von der einreichenden Person zu klären.

Folgende projektbezogene Kostenarten sind zulässig: Leistungen anhand von Honoraren – Werkvertrag, Reisekosten, Verbrauchsmaterialien, Sachmittel, Geräteankauf (ein Geräteankauf ist prinzipiell möglich, wobei Geräte zu allgemeinen Forschungsgeräten werden – bitte einen Plan zur Betreuung nach Ende des INTRA-Projekts beilegen).

Nach Rücksprache des INTRA-Programmmanagements mit dem Bereich „Personalmanagement“ wird die Qualifizierung der jeweiligen projektbezogenen Tätigkeit als Nebentätigkeit, Dienstvertrag oder Werkvertrag abgeschlossen. Mit Bewilligung des Projekts ersuchen wir die Umsetzung des Projekts gemeinsam mit dem Programmmanagement nach Möglichkeit in einer modularen Struktur (d.h. über Projektmeilensteine) zu entwickeln.

# VERGABE

- Für die Entscheidung, welche der eingereichten Projekte gefördert werden, wird ein externer Beirat aus Expert:innen bestellt. Auf Basis der Einreichung – bestehend aus Formular, Exposé (inkl. Zeitplan, Kostenplan, Lebenslauf/Lebensläufe, optional mit Portfolio) – arbeitet der Beirat einen Entscheidungsvorschlag aus. Dieser stellt fest, welche der eingereichten Projekte die Kriterien [siehe Kriterien Seite 5] erfüllen und schlägt eine Reihung vor. Auf Basis der Empfehlungsliste entscheidet das Rektorat;
- Geplante Bekanntgabe der geförderten Projekte im Sommer 2024;
- Abklärung des Projektstarts mit dem Programmmanagement (Infrastruktur etc.);
- Frühestmöglicher Beginn der geförderten Projekte und Budgetierung ab Oktober 2024.

# DEFINITIONEN

Nachfolgend werden die verwendeten Begriffe für die Zusammenstellung eines INTRA-Projektteams erklärt:

## **Kontaktperson**

Einreichsberechtigt sind einerseits Personen in einem Anstellungsverhältnis zur Angewandten, andererseits Gruppen (Teams), deren einreichende Kontaktperson (somit Einreicher:in) Angehörige:r der Universität in einem Anstellungsverhältnis ist. Diese Kontaktperson verfügt über ein adäquates künstlerisches und/oder wissenschaftliches Profil sowie über hohe Kompetenz in den jeweiligen Fachbereichen. Die Kontaktperson hat während der Ausarbeitung der Idee oder Vorbereitung der Einreichung substantiell daran gearbeitet und wird bei Einreichung als Autor:in der Projektidee erachtet. Als Kontaktperson kann man maximal einmal pro Ausschreibung einreichen.

## **Projektpartner:in**

Projektpartner:in kann intern (Angehörige:r der Universität für angewandte Kunst) oder extern sein. Die Mittragstellung im Team als interne:r Projektpartner:in ist bei bis zu drei Einreichungen zulässig.

# ABLAUF

## **AUSSCHREIBUNG**

**12. Februar bis 11. April 2024**

- Rückfragen und Auskunft zur Ausschreibung

## **EINREICHUNG**

**bis 11. April 2024**

- Formular, Exposé (inkl. Zeitplan, Kostenplan, Lebenslauf/ Lebensläufe, optional inkl. Portfolio) [siehe Einreichung Seite 6]
- Empfangsbestätigung und formale Prüfung durch Programmmanagement
- gegebenenfalls Nachreichung von Unterlagen (nur bei Benachrichtigung)

## **ENTSCHEIDUNGSVERFAHREN**

**Frühling / Sommer 2024**

- Inhaltliche Prüfung durch Beirat [siehe Vergabe Seite 8]

## **FÖRDERUNGSENTSCHEIDUNG**

**Sommer 2024**

- Zusage oder Absage, inklusive kurzer Stellungnahme durch Beirat
- bei Bewilligung: Ausstellung Vertrag (Entwicklung modularer Struktur – Meilensteine)

## **PROJEKTBEGINN**

**frühestens Oktober 2024**

- Vertragsunterzeichnung

## **PROJEKTLAUFZEIT**

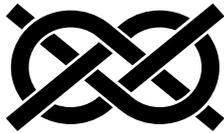
**bis zu 12 Monate**

- begleitende Beratung durch Support Kunst und Forschung
- Nachweis Ergebnisse durch Kontaktperson
- Auszahlungen der Teilzahlungen (nach Vorlage der entsprechenden Unterlagen)

## **PROJEKTENDE**

- gegebenenfalls kostenneutrale Projektverlängerung möglich
- Abschluss
- Endprüfung (inhaltlich und wirtschaftlich) durch Support Kunst und Forschung
- Abgabe eines Ergebnis- und Kurzberichts durch Kontaktperson
- gegebenenfalls weitere Förderungsberatung durch Support Kunst und Forschung

# KONTAKT PROGRAMM- MANAGEMENT



Mag. art. Helga Aichmaier, PhD  
Dr. phil. Alexander Damianisch, MAS  
Support Kunst und Forschung  
Universität für angewandte Kunst Wien  
Oskar-Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien  
[support\\_intra@uni-ak.ac.at](mailto:support_intra@uni-ak.ac.at)  
+43 1 711 33 2809

**Weblink zur Ausschreibung**

<https://supportkunstundforschung.uni-ak.ac.at/ermoeglichen/#intra>

